

Frauennetz: Engagierte Frauen im ganzen Kanton stärken

Kanton An seiner Generalversammlung liess das Frauennetz Kanton Schwyz ein erfolgreiches und aktives Vereinsjahr Revue passieren. Die GV wählte zwei neue Vorstandsmitglieder, die bereits Akzente setzten.

Das Frauennetz Kanton Schwyz ist ein aktives und wachsendes Netzwerk, bestehend aus 300 Einzel- und 52 Firmenmitgliedern aus dem ganzen Kanton. An der Generalversammlung in Einsiedeln blickte Katja Aldi, Präsidentin ad interim, auf ein erfolgreiches und aktives Vereinsjahr zurück. Neben neun Abendanlässen organisierte das Frauennetz insgesamt 27 Mittagsanlässe und erreichte damit 255 Teilnehmerinnen.

Die vergangenen zwölf Monate standen im Zeichen der Wahlen: Nach den nationalen Wahlen vom Oktober 2023 fanden im März und April Wahlen auf kantonaler, kommunaler und Bezirksebene statt. Das Frauennetz setzt sich seit seiner Gründung dafür ein, dass Frauen am politischen Geschehen im Kanton aktiv teilhaben. So unterstützt das Netzwerk über die neu gegründete Initiative Demokratin.ch parteiübergreifend und auf allen Staatsebenen Frauen, die für ein politisches Amt kandidieren.

Das politische Engagement wird auch im laufenden Jahr einer der Schwerpunkte des Frauennetz-Engagements bleiben. Katja Aldi erklärte, dass sie den

Frauenanteil in der Schwyzer Politik nachhaltig stärken möchte. Die selbstständige Grafikdesignerin aus Wangen führte das Frauennetz seit Sommer 2023 als Präsidentin ad interim und hat in dieser Zeit Veränderungen angestossen und Akzente gesetzt. An der Generalversammlung stellte sie sich als Präsidentin zur Wahl und wurde unter grossem Applaus bestätigt.

Mit Gabriela Shabo konnte zudem ein neues Vorstandsmitglied für das Ressort Social Media gewonnen werden. Die selbstständige Architektin aus Einsiedeln wurde ebenfalls durch Akklamation gewählt. Mit der zurücktretenden Präsidentin Diana de Feminis sowie den Vorstandsmitgliedern Eva Fankhauser und Michèle Aschwanden verlassen drei Mitglieder den Vorstand. Sie wurden für ihr Engagement im Dienste der Frauen verdankt und verabschiedet.

Acht berührende Frauenstimmen

Nach der ordentlichen GV blieb Zeit für den Austausch und die Vernetzung. Den musikalischen Höhepunkt des Abends setzte die A-capella-Gruppe touCHant, acht Frauenstimmen aus der ganzen Schweiz, die berühren. Sie überzeugten mit einem bunt gemischten Repertoire von Schweizer Volksmusik bis hin zu Welthits. (pd)



Vorstand Frauennetz Kanton Schwyz: Lisa Kneubühler, Gabriela Shabo, Katja Aldi, Helena Glamheden, Anjum Amirham. Bild: Sarah Zimmermann

Familia errichtet Haus

Ingenbohl Die 57. Generalversammlung der Baugenossenschaft Familia Ingenbohl stiess auf grosses Interesse. 32 der knapp 100 Mitglieder folgten der Einladung.

Zunächst wurden der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Verzinsung der Anteilscheine mit zwei Prozent verabschiedet. Unter Applaus wurden die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder bestätigt und der bisherige, langjährige Revisor Philipp Inderbitzin verabschiedet. Neu wird die Revision von der Firma Inderbitzin & Rissi vorgenommen.

Es folgte die Vorstellung des Projekts Verdichtung Liegenschaft Gätzlistrasse 16. Die Mitglieder sprachen sich einstimmig dafür aus, das Projekt zu realisieren. Auf der freien Fläche der Liegenschaft soll ein weiteres Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnun-

gen erstellt werden. Der Neubau wird voraussichtlich 4,3 Millionen Franken kosten. Die Finanzierung steht auf soliden Beinen. Um einen optimalen Selbstfinanzierungsgrad zu erreichen, ist die Genossenschaft auf der Suche nach privaten Darlehensgebern. Nach jetzigem Planungsstand werden die Wohnungen frühestens 2026 bezogen werden können. Vermietet werden sie ausschliesslich an Mitglieder der Genossenschaft.

Der Vorstand ist überzeugt, dass die Verdichtung einer bereits bebauten Liegenschaft der richtige Weg ist. So gelingt es auf ressourcenschonende Weise, neuen und preisgünstigen Wohnraum zu erstellen. Personen, die die Idee der Genossenschaft Familia unterstützen, sind eingeladen, selbst Mitglied der Genossenschaft zu werden. (pd)



Visualisierung des Mehrfamilienhauses Gätzlistrasse von der Arde Architektur Brunnen. Bild: PD

ANZEIGE

Zuverlässigkeit erlaubt keine Kompromisse

Vertrauen Sie beim Service aufs Original.

Auf unserer Website online einen Service- oder Reparaturtermin buchen.

Ihr offizieller
Audi Servicepartner

Auto Inderbitzin AG

Gotthardstrasse 18, 6414 Oberarth
Tel. 041 825 13 13
audipartners.ch/inderbitzin, info@auto-inderbitzin.ch

«HEUTE ESSEN WIR DRAUSSEN.»

SO SCHÖN KANN ALLTAG SEIN.

MUOSER

WIR GESTALTEN RÄUME

Gotthardstrasse 85, 6467 Schattdorf, www.muoser.ch